

Elterngespräche in den Ferien?!

Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Januar 2017 18:38

Das Gespräch verlief so lala... Ich hatte vorab mit dem Abteilungsleiter gesprochen und deutlich gemacht, dass so kurzfristig keine Notenverbesserung mehr möglich sein kann. Dabei stellten wir auch fest, dass der Bub sich gar keinen weiteren Unterkurs mehr leisten darf. Er hat aus Klasse 12 schon acht Stück!

Die Eltern (Sohnemann war übrigens nicht dabei!!!) versuchten erst auf die Tränendrüse zu drücken ("Sie wollen unserem Sohn doch nicht seine Zukunft verbauen?!"); als das nicht klappte, wurden sie massiver... Ihr Sohn würde benachteiligt, weil er Russland-Deutscher ist. Das könne doch nicht sein, dass man nach Herkunft bewertet. Selbstverständlich alles reiner Unfug.

Ende vom Lied: Sohnemann bekommt die 3 und 5 Notenpunkte und darf damit die 13. Klasse wiederholen, da er dann einen Unterkurs zu viel hat. Was das bringen soll, weiß ich nicht.

Die Eltern haben wutentbrannt das Zimmer verlassen und noch die ein oder andere Drohung dagelassen. "Sie werden schon sehen, was Sie davon haben." "Sie hören von unserem Anwalt." Blablabla.